

Motorölanalyse LL2

Beitrag von „T-Fan“ vom 21. August 2012 um 13:38

Hallo,

hier ist ja schon viel über das Thema mit dem Motoröl für den r5 (LL2) geschrieben worden. Ich habe jetzt den Verdacht das mir der 😊 (vorsätzlich ?) wieder falsches Öl eingefüllt hat.

Er behauptet zwar nach seinen Unterlagen ist das richtige drin, aber es gibt einen Hinweis das es falsch sein könnte.

Wo kann ich das Öl analysieren lassen und was kostet sowas ?

Und wieviel wird dafür benötigt?

Gruß

Beitrag von „jamesbond“ vom 21. August 2012 um 14:53

[Zitat von T-Fan](#)

Er behauptet zwar nach seinen Unterlagen ist das richtige drin, aber es gibt einen Hinweis das es falsch sein könnte.

Hallo,

hast du die eingefüllte Ölsorte schriftlich bestätigt bekommen??

Lass uns doch mal an deinen Hinweisen und Vermutungen teilhaben

LG

james

Beitrag von „T-Fan“ vom 21. August 2012 um 15:19

Hallo James,

auf der Rechnung steht LL2 im Motorraum auf dem Ölzettel aber LL3.

Aus eigener Erfahrung weiß ich das einige Händler gar kein LL2 mehr vorrätig haben und statt dessen einfach

das vorhandene verwenden.

Da kann dann auf dem Auftrag stehen was will.

Ich will es aber genau wissen.

Vor allen Dingen treten Folgeschäden ja auch nicht sofort auf.

Gruß

Beitrag von „alevuz“ vom 27. August 2012 um 14:47

Zitat von T-Fan

Wo kann ich das Öl analysieren lassen und was kostet sowas ?

Und wieviel wird dafür benötigt?

Hallo,

--> <http://www.oelcheck.de/>

--> etwa 50 ml

Im LL2 ist mehr Kalzium und Schwefel enthalten (etwa 30 % mehr) als im LL3.....dh. > 2000 mg/kg Ca und > 3000 mg/kg S

Leicht veränderte Zusammensetzung der restlichen Bestandteile!

Leicht veränderte Viskositätswerte da LL2 ja ein 0W30 und LL3 ein 5W30 ist !

Nur ein LL3 wird den Motor noch nicht umbringen, (**MEINE Meinung**) es gibt jedoch viele Meinungen dazu hier im Forum;

Oft wird dabei aber auch übersehen dass es R5 / V10 er gibt die mit teilweise >15% Diesel im Öl herumkurven, die Viskosität dadurch im Keller ist und ein Hauptlagerschaden dadurch schon wahrscheinlicher wird! (Man sollte auch so realistisch und fair sein um folgende Meinung zumindest mal zu überdenken: Die meisten R5 Motoren laufen schon am oberen Limit dh. dem

Motor wird mit der schweren Kiste schon was abgefordert, speziell bei euch auf der BAB wo die meisten schon recht "flott" unterwegs sind !!

Wenn dabei die Warmviskosität mit dem ganzen Diesel im Keller ist kannst ja mal 1+1 zusammenzählen und dann (nach einigen 1000 km) die Hauptlager nach der Lösung fragen !

Die Viskositätswerte sprechen dabei Bücher - Salatöl wurde wahrscheinlich bessere Schmiereigenschaften aufweisen wie eine solche Plörre!

Von Schäden an den PDE und den Zylinderköpfen ganz zu schweigen!

Die teilweise auch defekten Nockenwellen aufs Öl zu schieben - na ja glauben kann man viel - Schrott hat der VAG Konzern aber schon öfters verbaut.....

Defekte Nockenwellenlager gibt es bei **allen** PD Motoren da die Wellen durch die Pumpennocken einfach schwerer sind und die Lager dadurch generell unterdimensioniert sind !

Dazu noch die Tatsache der leicht überforderten Ölpumpe bei den R5 und sonstiger Probleme.....

Ich möchte festhalten: **Obiges stellt meine Meinung dar**, es gibt hier im Forum User die behaupten ganz klar das ihr Motor genau von LL3 kaputt wurde und wenn dies nur 1000 km eingefüllt wurde!

Diese Meinung teile ich und auch andere, die schon mal einen solchen Motor zerlegt haben, jedoch **nicht!**

SG
Alevuz